

**DATUM:**

13.10.2021

## **Aktuelle Corona-Testangebote in Königswinter**

Aufgrund der mittlerweile hohen Impfquote in der Bevölkerung und der seit dem 11. Oktober 2021 kostenpflichtigen Corona-Schnelltests, haben auch im Königswinterer Stadtgebiet viele Testzentren wieder geschlossen. In Königswinter kann man sich derzeit in drei Testzentren auf das Coronavirus testen lassen: Im Drive-In-Testzentrum an der Humboldtstraße in Königswinter-Oberpleis muss vorab ein Termin für den kostenpflichtigen Test unter <https://covid19-testzentrum.com/standorte-testzentren/> gebucht werden. Ohne vorherige Anmeldung ist eine Testung beim Mobilten Testzentrum Dr. Pieper in Königswinter-Stieldorf am Pfarrheim St. Margareta, An der Passionshalle 6, möglich. Weitere Informationen zu dieser Teststelle gibt es unter [www.testmobil-bonn.de](http://www.testmobil-bonn.de). Auch im Gewerbegebiet Ruttscheid testet die SAVE GmbH in der Eduard-Rhein-Straße 6b weiterhin auf das Coronavirus. Öffnungszeiten und allgemeine Informationen zum Anbieter gibt es unter <https://save-pflegedienst.com/Corona-Schnelltestzentrum>.

Zudem führen auch viele Arztpraxen Corona-Schnelltests durch. Eine Übersicht hierzu findet sich auf der Seite des Rhein-Sieg-Kreis unter [www.rhein-sieg-kreis.de/schnelltests](http://www.rhein-sieg-kreis.de/schnelltests).

### **Weitere Impfkation für Kinder und Jugendliche**

Die Stadt Königswinter weist zudem auf eine weitere, offene Impfkation für die Altersgruppe der 12- bis 18-jährigen hin. Am Samstag, den 23. Oktober 2021 können sich Jugendliche in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathaus Königswinter-Oberpleis gegen das Coronavirus impfen lassen. Auch Zweitimpfungen sind möglich. Das Angebot kann ohne vorherige Anmeldung in Anspruch genommen werden.

Wer sich impfen lassen möchte muss seinen Ausweis, die Versichertenkarte und – wenn vorhanden – einen Impfausweis mitbringen. Zudem werden Eltern und Erziehungsberechtigte gebeten, ihre minderjährigen Kinder zur Impfung zu begleiten. Die Impfung wird durch insgesamt fünf Königswinterer Ärzte begleitet und durchgeführt.